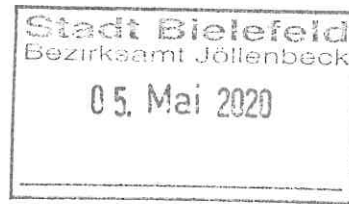


Drucksachen-Nr.:
10894/2014-2020

29.04.2020

Stadt Bielefeld
- Bezirksvertretung Schildesche -
Postfach
33597 Bielefeld



Anregung, bzw. Beschwerde gemäß § 24 GO NRW

Sehr geehrte Damen und Herren,

nachfolgend möchte ich mich zu mehreren Problemen im Bereich der Straßen Erdsiek und Westerfeldstraße äußern und hier ggf. um Abhilfe oder Beseitigung bitten.

Sachverhalt:

Ich bin zusammen mit meiner Lebensgefährtin seit 1.6.2019 wohnhaft im Haus Westerfeldstr. [REDACTED] 33611 Bielefeld-Schildesche. Wir bewohnen eine Erdgeschoss-Wohnung und können daher die Verkehrssituation vor unserem Haus sehr gut beurteilen.

Obwohl die Adresse darauf hindeutet, dass es sich um ein Gebäude an der Westerfeldstr. handelt, liegt es doch tatsächlich am Beginn der Straße ERDSIEK. Hierbei handelt es sich um eine reine Anliegerstraße, die jedoch bedauerlicherweise nicht als solche genutzt wird. Hierdurch kommt es zu deutlichen Belästigungen und Beeinträchtigungen, die ich im Folgenden nennen möchte.

1. Nichtbeachtung der Beschilderung

Obwohl eine Beschilderung sowohl in Bezug auf Geschwindigkeit (30 km/h) als auch Durchfahrtsbeschränkung mit Zusatzschild für Bewohner der Häuser 48 C – 48 E an der Kreuzung ERSIEK – WESTERFELDSTR. (Höhe der Kirche der Christengemeinschaft) vorhanden ist, wird dieses in keiner Weise beachtet.

Sämtlicher Anwohnerverkehr zur Marswidisstraße findet über dieses Teilstück des Erdsieks statt.

Zudem gibt es erheblichen Durchgangsverkehr von/nach Alt-Theesen, als Umgehung zur Hauptstraße „Theesener Str.“. Selbst Durchgangsverkehr über die Straßen Zum Hübel, Moorbachtal und Südfeld nach Vilsendorf sind keine Seltenheit. Der Durchgangsverkehr ist gerade zu den Stoßzeiten auf der Westerfeldstr. sehr stark.

Das zusätzliche Verkehrsaufkommen führt auf Grund des schlechten, bzw. schmalen Straßenausbaus zu einer Gefährdung der Anwohner bzw. Fußgänger im Naherholungsgebiet Johannisbach.

Zudem wird die Geschwindigkeitsbegrenzung oft nicht eingehalten, vielfach von Anwohner der Marswidisstr., aber auch vom Durchgangsverkehr. Auch dies führt zu einer Gefährdung von Anwohnern und Fußgängern am Erdsiek.

2. Parkprobleme im Bereich des Erdsieks bis hin zu den Tennisplätzen am Tennispark Bielefeld auf Grund des mangelhaften Ausbaus

Der obere Teil des Erdsieks (Von der Kreuzung Westerfeldstr. bis zum Haus Nr. 48 A) ist verkehrstechnisch komplett ausgebaut und führt dann in einen Abzweiger der Westerfeldstr. (Höhe Kirche der Christengemeinschaft). Es gibt sogar eine Fußweg-Durchpflasterung als optische Abgrenzung zum Erdsiek.

Danach beginnt ein schmales geteerte Straßenband, welches durchaus einer Anliegerstraße gerecht wird.

Weder die Befestigungen zur rechten noch zur linken Seite der Straße Erdsiek sind als Parkflächen zu bezeichnen. Auf der rechten Straßenseite (zum vermeintlichen Graben hin) stellen sehr viele Spaziergänger, die sich dann zum Johannisbach begeben, ihre Fahrzeuge ab. Selbst nachts werden dort LKW zum Parken abgestellt. Der eigentliche Graben für Oberflächenwasser wird so zur Parkfläche.

Die linke Seite der Straße Erdsiek (vor den Häusern Westerfeldstr. 48 B bis 48 E) sind vom Bauträger zwar mit einer Schotter und Splitauflage befestigt worden, die jedoch



letztlich vom Durchgangsverkehr als Straßenausbau, Straßenverbreiterung wahrgenommen und genutzt werden.

Ein erhebliche Staub- und Schmutzbelastung für die Anwohner ist die Folge.

Die Parkprobleme ziehen sich am Erdsiek weiter bis hin zur Brücke über den Johannisbach, bzw. bis zu den Tennisplätzen. An den Wochenenden, in den frühen Abendstunden gibt es hier ähnliche Verhältnisse wie am Obersee.

3. Fehlende Beleuchtung im Bereich der Wohnbebauung am Erdsiek

Wegen des mangelhaften Ausbaus des oben Teils des Erdsieks, gibt an diesem Teil keinerlei Straßenbeleuchtung. Eine einzige Straßenlaterne wurde nun vor dem Haus Westerfeldstr. 48 entfernt und auf die gegenüberliegend Straßenseite platziert.

Ab dort gibt es dann keine weitere Beleuchtung. Im Bereich der Wohnbebauung erfolgt diese ausschließlich über Hausbeleuchtungen.

Hier ist dringend Abhilfe zu schaffen.

Fazit bzw. Anregungen zu Beseitigung der Probleme

1. Durch entsprechende verkehrstechnische Maßnahmen (Verkehrsinseln, Berliner Kissen, Fahrbahnschwellen) ist dringend eine Absenkung der Geschwindigkeit, aber auch eine Einschränkung des Durchgangsverkehrs notwendig.
2. Ausbau des Erdsieks zu einer reinen Anwohnerstraße mit befestigten (gepflasterten) Randstreifen, Parkstreifen, Fußweg. Hierdurch wird die erhebliche Schmutz- und Staubb Belastung deutlich reduziert. Durch die Verengung des Straßenprofils wird die Straße für Durchgangsverkehr deutlich unattraktiver.
3. Im Rahmen des Ausbaus sollte eine entsprechende Straßenbeleuchtung angebracht werden.
4. Ggf. Abpollerung des Erdsieks auf Höhe der Häuser Westerfeldstr. 48 (Fußweg-Aufpflasterung). Hierdurch könnte der komplette Anwohnerverkehr im Bereich der Häuser Westerfeldstr. 48 A bis 50 über die Marswidisstr. abgeführt werden und so der Erdsiek an dieser Stelle zu einer Sackgasse werden.



Ich freue mich, wenn Sie sich mit meinen Anregungen und Beschwerden zur Verkehrssituation am Erdsiek auseinandersetzen und ggf. eine Verbesserung der Situation herbeiführen können.

Gerne stehe ich für Rückfragen und Gespräche zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,

